

Wirtschaftsplan

2014

**der
Stadtwerke
Neu-Anspach**

Entwurf der Betriebskommission

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Deckblatt und Inhaltverzeichnis	1 - 4
2. Erläuterungsbericht	5 - 8
3. Satzung	9 - 12
4. Genehmigungsverfügung (wird noch eingefügt)	13 - 14
5. Bescheinigungen	15 - 16
6. Abfallbeseitigung Erfolgsplan	17 - 22
7. Abfallbeseitigung Vermögensplan	23 - 26
8. Abwasserbeseitigung Erfolgsplan	27 - 32
9. Abwasserbeseitigung Vermögensplan	33 - 36
10. Wasserversorgung Erfolgsplan	37 - 42
11. Wasserversorgung Vermögensplan	43 - 46
12. Nahwärme Erfolgsplan	47 - 52
13. Nahwärme Vermögensplan	53 - 56
14. Stellenübersicht	57 - 58
15. Finanzplan	59 - 60
16. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken	61
17. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)	62
18. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge	63
19. Tarifübersicht für das Wirtschaftsjahr 2014	64
20. Anlagennachweis Abfallbeseitigung	65 - 66
21. Anlagennachweis Abwasserbeseitigung	67 - 68
22. Anlagennachweis Wasserversorgung	69 - 70
23. Anlagennachweis Nahwärme	71 - 72

Erläuterungsbericht

1. Allgemeines

Der Erfolgsplan weist Einnahmen in Höhe von 5.133.300 € und Ausgaben in Höhe von 5.614.650 € aus, somit ein Jahresverlust von insgesamt 481.350 €. Abfallbeseitigung -168.350 €, Abwasserbeseitigung - 225.800€, Wasserversorgung -35.000 € und Nahwärmeversorgung – 52.200 €. Der Vermögensplan schließt in den Einnahmen und Ausgaben mit 1.437.750 m€ ausgeglichen ab.

Eine Kreditaufnahme ist in dem Betriebszweig der Wasserversorgung mit 47.200 € und in dem Betriebszweig der Nahwärme mit 247.500 € veranschlagt, somit insgesamt 294.700 €. Die Kreditaufnahmen resultieren aus Baugebiets-, Gewerbegebiets- und Nahwärmenetzerweiterungen und der damit verbunden Vorfinanzierung der Erschließungskosten.

2. Stellenplan

Stellenplanänderungen sind nicht zu verzeichnen.

3. Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 63.000 € sind für die Beschaffung von Funkwasserzählern für 2015 im Betriebszweig Wasser vorgesehen.

4. Vermerke

Im Betriebszweig Nahwärme ist das Sachkonto 074205 mit einem Teil-Sperrvermerk versehen.

5. Erläuterungen zu den einzelnen Betriebszweigen

4.1 Abfallentsorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 168.350 € aus und der Vermögensplan eine Entnahme aus dem Gewinnvortrag von 14.750 €. Der Gebührensatz beträgt seit 2012 pro Liter 2,20 €, die Gebührenkalkulation für 2014 hat einen kostendeckenden Gebührensatz von 2,52 €/Liter ergeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz weiterhin konstant zu halten und den ausgewiesenen Verlust im Erfolgs- und Vermögensplan durch den vorhandenen Gewinnvortrag zu decken. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2012 einen Ist-Stand von rund 402.500 €, abzgl. einem voraussichtlichem Verlust 2013 (44.700 € und 17.000 €) ergibt somit insgesamt 340.800 €. Der Gewinnvortrag am Ende des Wirtschaftsjahres 2014 würde somit voraussichtlich 157.700 € betragen. Der Vorschlag erfolgt auch mit Hinblick auf eine evtl. erforderliche Gebührenänderung durch die Neuausschreibung für 2015.

Der Verlust in 2014 resultiert an der weiterhin fallenden Papiervergütung (Kst. 401100), an der starken Kostensteigerung der Entsorgungsfirmen (Neuausschreibung 2014-Vorlage 164/2013 vom 19.07.2013) und der Kostensteigerung für die kostenfreie Nutzung des Recyclinghofes bei dem Deponiepark Brandholz.

Im Vermögensplan ist die erforderliche grundsätzliche Instandsetzung der Grünecke in Westfeld mit 20.000 € erneut veranschlagt, da die Maßnahme in 2013 nicht umgesetzt werden konnte.

4.2 Abwasserbeseitigung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 379.300 € aus und der Vermögensplan eine Entnahme aus dem Gewinnvortrag von 4.300 €. Der Gebührensatz Schmutzwasser beträgt seit 2008 1,65 €/cbm und für Niederschlagswasser 0,60 €/qm. Die Gebührenkalkulation für 2014 hat nach den neuen Bestimmungen des Hessischen Kommunalabgabengesetz (HKAG) einen kostendeckenden Gebührensatz für Schmutzwasser von 2,00 €/cbm und für Niederschlagswasser von 0,68 €/qm ergeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und den ausgewiesenen Verlust im Erfolgs- und Vermögensplan durch den vorhandenen Gewinnvortrag zu decken. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2012 einen Ist-Stand von rund 1.517.000 €, abzgl. einem voraussichtlichem Verlust aus 2013 (234.900 €

und 332.700 €), somit insgesamt 949.500 €. Der Gewinnvortrag am Ende des Wirtschaftsjahres 2014 würde somit voraussichtlich 565.923 € betragen.

Im Vermögensplan sind mit 410.000 € die Abwassererschließungskosten für ein weiteres Baugebiet „Westerfeld West“ (Kst. 072516) erneut veranschlagt, da die Maßnahme in 2013 nicht durchgeführt wurde.

4.3 Wasserversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 35.000 € und der Vermögensplan eine Kreditaufnahme von 47.200 € aus. Der Gebührensatz beträgt seit 2011 unverändert 2,70 €/m³. Die Gebührenkalkulation für 2014 hat nach den neuen Bestimmungen des Hessischen Kommunalabgabengesetz (HKAG) hat einen kostendeckenden Gebührensatz von 2,70 €/m³ ergeben.

Für das Wirtschaftsjahr 2014 wird vorgeschlagen, den Gebührensatz konstant zu halten und sich von der Aufsichtsbehörde eine Kreditaufnahme von 47.200 für die Investitionen im Vermögensplan genehmigen zu lassen. Der vorhandene Gewinnvortrag hat zum 31.12.2012 einen Ist-Stand von rund 269.900 €, zzgl. einem voraussichtlichem Überschuss 2013 (37.100 €) ergibt somit insgesamt 307.000 €. Der Stand am Endes des Wirtschaftsjahres 2014 würde somit voraussichtlich 272.000 € betragen.

Im Vermögensplan sind u.a. 58.000 € für die funkablesbaren Zähler, 15.000 für ein weiteres Fahrzeug für die Wasserkolonne, 18.200 für ein Vermessungsgerät (Kst. 063200), 130.000 € für die Wasserversorgung für ein weiteres Baugebiet „Westerfeld West“ (Kst. 073211) veranschlagt.

4.4 Nahwärmeversorgung

Der Erfolgsplan weist einen Verlust von 52.200 € und der Vermögensplan eine Kreditaufnahme von 247.500 € aus.

Der vorhandene Verlustvortrag hat zum 31.12.2012 einen Ist-Stand von rund 326.700 €; zzgl. voraussichtliches Defizit 2013 von 69.900 €, somit insgesamt 396.600 €. Der Stand am Endes des Wirtschaftsjahres 2014 würde somit voraussichtlich 448.831 € betragen.

Zurzeit (Stand Sept. 2013) sind 14 Abnehmer an das Nahwärmenetz angeschlossen. Im Jahr 2013 ist der Anschluss von zwei weiteren Abnehmer bereits beantragt. In 2014 sind zwei weitere Anschlüsse fest geplant und fünf weitere vorsorglich in den Aufwendungen eingeplant.

Satzung

Satzung über den Wirtschaftsplan der Stadtwerke Neu-Anspach für das Wirtschaftsjahr 2014

Aufgrund der §§ 127 und 127 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 07.03.2005 (GVBl I S. 142), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786) und des § 5 des Eigenbetriebsgesetzes vom 09.06.1989 (GVBl I S. 154), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16.12.2011 (GVBl I S. 786, 800), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Neu-Anspach am 00.00.2013 folgende Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 beschlossen:

§ 1

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 wird festgesetzt:

im Erfolgsplan

in den Einnahmen:	5.193.300,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.240.950,00 €
- Abwasserbeseitigung	2.003.100,00 €
- Wasserversorgung	1.748.250,00 €
- Nahwärme	201.000,00 €
in den Ausgaben auf:	5.828.150,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	1.409.300,00 €
- Abwasserbeseitigung	2.382.400,00 €
- Wasserversorgung	1.783.250,00 €
- Nahwärme	253.200,00 €

im Vermögensplan

in den Einnahmen auf:	1.437.750,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	21.750,00 €
- Abwasserbeseitigung	722.100,00 €
- Wasserversorgung	394.500,00 €
- Nahwärme	299.400,00 €
in den Ausgaben auf:	1.437.750,00 €
Davon entfallen auf:	
- Abfallbeseitigung	21.750,00 €
- Abwasserbeseitigung	722.100,00 €
- Wasserversorgung	394.500,00 €
- Nahwärme	299.400,00 €

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2014 zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 294.700,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:

- Abfallbeseitigung	0,00 €
- Abwasserbeseitigung	0,00 €
- Wasserversorgung	47.200,00 €
- Nahwärme	247.500,00 €

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsjahr zur Leistung von Ausgaben in künftigen Jahren für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 63.000,00 € festgesetzt.

Davon entfallen auf:

063800:	Beschaffung von Wasserzählern	63.000,00 €
---------	-------------------------------	-------------

§ 4

Kassenkredite werden nicht beansprucht.

§ 5

Die dem Wirtschaftsplan beigelegte Stellenübersicht ist gemäß § 15 Absatz 1 Eigenbetriebsgesetz Bestandteil dieses Planes.

§ 6

- a) Über- und außerplanmäßige Ausgaben dürfen ohne weiteres geleistet werden, wenn sie ergebnisneutralen Charakter haben. Dies gilt insbesondere für die Abwicklung der Internen Leistungsverrechnungen und der Kalkulatorischen Kosten.
- b) Über die Leistung der übrigen über- und außerplanmäßigen Ausgaben entscheidet im Rahmen des § 100 HGO der Magistrat.

Bei überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben bis zu einem maximalen Überschreibungsbetrag von 25.000,00 € ist der Magistrat zuständig. Ansonsten muss die Genehmigung der Stadtverordnetenversammlung, nach Beschlussfassung im Haupt- und Finanzausschuss, eingeholt werden.

Neu-Anspach,
Der Magistrat

Klaus Hoffmann
Bürgermeister

1

)

)

)

Genehmigungs- verfügung

(wird noch eingefügt)

Bescheinigungen

B e s c h e i n i g u n g

über die öffentliche Auslegung des Entwurfes der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Es wird hiermit bescheinigt, dass der Entwurf der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 gemäß § 97 Abs. 2 der Hessischen Gemeindeordnung in der Zeit vom ????? 2013 bis einschließlich ??????.2013 öffentlich ausgelegt hat und die Auslegung in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom ??????.2013 öffentlich bekannt gemacht wurde. Der Entwurf wurde der Stadtverordnetenversammlung am 12.11.2013 vorgelegt.

Neu-Anspach, 14.11.2013

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Dierk Mielke
Betriebsleiter

B e s c h e i n i g u n g

über die Bekanntmachung der Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014

Es wird hiermit bescheinigt, dass die Satzung zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2014 in der Ausgabe des Usinger Anzeigers vom ???? .2014 öffentlich bekannt gemacht wurde und der Wirtschaftsplan mit -satzung in der Zeit vom ????? .2014 bis einschließlich ???? 2014 öffentlich ausgelegt hat.

Neu-Anspach, ???? 2014

STADTWERKE NEU-ANSPACH

Dierk Mielke
Betriebsleiter

Abfallbeseitigung Erfolgsplan

Abfallbeseitigung - Erfolgsplan

401000:

Dem Einnahmenansatz liegt der, seit dem 01.01.2012 gültige Gebührensatz und die zurzeit aufgestellten Mülltonnen zu Grunde. Eine Übersicht über die Jahresgebühr pro Gefäßgröße ist auf Seite 3 dargestellt *).

401100:

Das Abfuhrunternehmen erstattet der Stadt eine Zulage von 22,50 €/Tonne Papier (vor der Neuausschreibung wurde eine Zulage von 17,25 €/Tonne Papier erstattet). Darüber hinaus bekommt die Stadt aus der Vermarktung des Altpapiers eine zusätzliche Vergütung, die sich nach dem Euwid-Index (monatlich verändert) richtet. Es liegt eine Papiermenge von 1.000 Tonnen zu Grunde.

401500:

Der Ansatz beinhaltet die Einnahmen aus dem Müllsackverkauf des Bürgerbüros und Verkauf von Säcken an die Verkaufsstelle im Feldbergcenter.

481500:

Das Duale System erstattet für die Abfallberatung und/oder Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen 21.000,- EUR. Mehrkosten (PK und SK Bauhof, PK Bürgerbüro und MA Stadtwerke) die darüber hinaus anfallen, sind von der Stadt anzufordern. Dies resultiert daraus, da nach dem neuen KAG ein Defizit nicht in die Gebühr eingerechnet werden darf. Überschüsse sind Körperschaftssteuerpflichtig.

441000:

Kostenbeteiligung durch die Systembetreiber (z.B. DSD, Interseroh, Landbell etc.) an Abfallberatung und/oder Stellflächen von Sammelgroßbehältnissen (1,41 €/Einwohner).

591000:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Gefäße 40 – 1.100 Liter durch die Bietergemeinschaft Bördner/Kilb. Eine Ansatzserhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591020:

Eine Ansatzserhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591030:

Abrechnung der Behälterwartung, Neugestellung, Abholung, Änderungs-, Reparatur- und Ersatzdienste inkl. des korrekten Zuordnens der Gefäße zum Objekt nach der Anzahl der ausgeführten Änderungsvorgänge. Eine Ansatzserhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591040:

Der Ansatz beinhaltet die Sammlung und den Transport der E-Geräte und berücksichtigt die Erhöhung aufgrund des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz die Pauschale an den Hochtaunuskreis für die Unterhaltung der Sammel- und Übergabestelle von Elektroaltgeräten bei dem Deponiepark Brandholz. Die Gebühr beträgt 1,60 €/Einwohner.

591100:

Es handelt sich um die Kosten für die Containergestellung auf dem Bauhof zur Entsorgung der allgemeinen Abfälle. Der Ansatz wurde reduziert, da die Miete und Entsorgungskosten des Sammelcontainers für Restmüll aus der Müllrunde, illegale Müllablagerungen und Hundekot sowie die Entsorgungskosten für Bauschuttabfälle im städt. Haushalt veranschlagt werden. Diese Kosten sind nach dem neuen KAG nicht gebühreumlagefähig. Verblieben sind noch die Kosten für die Container Altholz und Altpapier sowie für die Flachglasbox.

591300:

Es handelt sich um die Kosten für die Entleerung- und Abfuhr der Papiergefäße 240 und 1.100 Liter. Eine Ansatzserhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591310:

Eine Ansatzserhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

Erfolgsplan Abfallbeseitigung 2014
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
Umsatzerlöse				
Umsatzerlöse, steuerfrei				
401000	Müllabfuhrgebühren	1.158.150,00 €	1.160.850,00 €	1.155.450,00 €
401100	Papiervergütung	50.000,00 €	80.000,00 €	110.500,00 €
Sonstige betr. Erträge				
401500	Sonst. Erträge / Müllsackverkauf	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
481400	Erstattung Personalkosten	6.375,00 €	8.450,00 €	0,00 €
481500	Erstattung aus dem Stadthaushalt	2.000,00 €		
Umsatzerlöse mit USt				
441000	Zuweisung von DSD	21.000,00 €	21.000,00 €	24.000,00 €
711000	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	800,00 €	7.000,00 €	1.500,00 €
141500	Steuererstattungen	125,00 €	500,00 €	0,00 €
771350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.240.950,00 €	1.280.300,00 €	1.293.950,00 €
Aufwendungen				
Aufwendungen für bezog. Leistungen				
591000	Abfuhrkosten Restmüll	130.500,00 €	95.000,00 €	95.000,00 €
591010	Lieferung und Gestellung und Abfuhr der Restmüllsäcke	1.100,00 €	1.250,00 €	1.250,00 €
591020	Behältermiete Restabfall	25.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
591030	Behältermanagement	7.500,00 €	4.950,00 €	4.950,00 €
591040	Abfuhrkosten Elektronikschrott	36.500,00 €	28.000,00 €	25.000,00 €
591100	Entsorgung allgemeiner Abfälle Bauhof	1.500,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
591300	Sammlung und Transport Altpapier	95.500,00 €	23.500,00 €	23.500,00 €
591310	Behältermiete Altpapier	31.500,00 €	12.500,00 €	12.500,00 €
591710	Entsorgung Sondermüll	40.000,00 €	44.000,00 €	44.000,00 €
591720	Sammlung und Verwertung Grünabfall	99.500,00 €	95.000,00 €	100.000,00 €
591730	Altholzabfuhr und -verwertung (Holzsperrmüll)	25.000,00 €	17.000,00 €	17.000,00 €
591740	Abfuhr Restsperrmüll	14.500,00 €	9.500,00 €	9.000,00 €
591800	Verbrennungskosten u. Recyclinghof	670.000,00 €	649.000,00 €	625.000,00 €
Personalaufwand				
601000	Entgelte (einschl. Altersteilzeit)	44.000,00 €	39.900,00 €	28.650,00 €
601100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
601200	Versorgungskassen	13.000,00 €	11.300,00 €	4.950,00 €
611300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersvorsorgung	5.500,00 €	5.300,00 €	4.900,00 €
611400	Beihilfen	1.650,00 €	1.900,00 €	900,00 €
Abschreibungen				
621000	Abschreibungen	7.000,00 €	7.250,00 €	6.800,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
631001	Untersuchungen AMD	50,00 €	50,00 €	0,00 €
631031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
631040	Mitgliedsbeiträge	200,00 €	150,00 €	0,00 €
631100	Mieten und Pachten	1.400,00 €	1.400,00 €	1.400,00 €
641000	Versicherungen	200,00 €	200,00 €	0,00 €
641500	Unterhaltung d. sonst. unbewegl. Vermögens	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
641600	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	700,00 €	550,00 €	700,00 €
641950	EDV Aufwand	1.600,00 €	955,00 €	1.650,00 €
641980	Leasing	0,00 €	0,00 €	300,00 €
661000	Öffentlichkeitsarbeit/Müllfibel	6.000,00 €	3.500,00 €	3.500,00 €
661500	Dienstreisen	300,00 €	300,00 €	150,00 €
681050	Post- und Fernmeldegebühren	1.600,00 €	1.600,00 €	1.600,00 €
681150	Bürobedarf	490,00 €	515,00 €	500,00 €
681200	Zeitschriften, Bücher	0,00 €	0,00 €	0,00 €
681210	Aus- und Fortbildung	1.500,00 €	1.500,00 €	900,00 €
681250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	27.000,00 €	32.000,00 €	10.000,00 €
681500	Sonstige Geschäftsausgaben	150,00 €	150,00 €	150,00 €
681810	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	22.900,00 €	18.420,00 €	10.000,00 €
681811	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	500,00 €	900,00 €	4.200,00 €
681820	Sitzungsgelder Betriebskommission	460,00 €	460,00 €	450,00 €
681850	Erstattungen Kostenrechnung Bauhof	85.000,00 €	180.000,00 €	154.000,00 €
Summe der Aufwendungen		1.409.300,00 €	1.325.000,00 €	1.229.900,00 €
Überschuss/Verlust		-168.350,00 €	-44.700,00 €	64.050,00 €

591710:

Kosten für die Sonderabfallkleinmengensammlung sowie für die Entsorgung von Altöl und ölverschmutzter Betriebsmittel. Der Ansatz wurde an den tatsächlichen Bedarf angepasst.

591730:

Eine Ansatzerhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591740:

Eine Ansatzerhöhung wurde wegen des Ergebnisses der Neuausschreibung 2014 erforderlich.

591800:

Verbrennungskosten für die angelieferten Tonnagen für Sperrmüll und Hausmüll. Der Entsorgungspreis beträgt 239,50 €/Tonne. Des Weiteren ist die Pauschale für die kostenlose Nutzung des Recyclinghofes bei dem Deponiepark Brandholz von 71.400,00 € brutto enthalten.

601000 bis 611400:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Weiter ist zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung (SK 481400) für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

641500:

Der Ansatz deckt die Bauunterhaltung der Grünecken ab.

641950:

Der Ansatz beinhaltet die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie die Nutzungsgebühr für den Internet-Abfallkalender.

641980:

Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (681811) abgerechnet werden.

661000:

Drucken und Austragen der Abfallkalender. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für Sonderaktionen wie z.B. „Sauberhafter Schulweg“ oder „Sauberhafte Stadt“ sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zum neuen Abfallkonzept 2015 und für den Tag der offenen Tür 2014.

681050:

Der Ansatz entspricht Erfahrungswerten.

681250:

Kosten für den Steuerberater, Wirtschaftsprüfer und Honorar für das mit der europaweiten Abfallausschreibung 2015 beauftragte Ingenieurbüro sowie für eine externe Kalkulation der Abfallgebühren.

681810:

Der Ansatz beinhaltet Personalkostenanteile der inneren Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzverwaltung (Kasse/Kämmerei), Baubetriebshof (Innendienst), Bürgerservice sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.).

681811:

Hier werden anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei) nachgewiesen.

681850:

Einsatz des Bauhofes. Der Ansatz wurde reduziert, da die Kosten für die Entleerung der öffentlichen Abfallbehälter, die Reinigung der Hundetoiletten und die Einsammlung von illegal entsorgtem Müll herausgenommen wurden. Diese Kosten werden im städt. Haushalt veranschlagt, da sie nach dem neuen KAG nicht gebührenumlagefähig sind. Verblieben sind die Kosten für Tätigkeiten wie z.B. Wertstoffstationen säubern, Absperrung Schadstoffmobil, Grünecken schieben und Korktonne leeren.

*)

Gefäßgröße	Gebühr pro Liter	Jahresgebühr
40 l	2,20 EUR	88,00 EUR
60 l	2,20 EUR	132,00 EUR
80 l	2,20 EUR	176,00 EUR
120 l	2,20 EUR	264,00 EUR
240 l	2,20 EUR	528,00 EUR
1.100 l	2,20 EUR	2.420,00 EUR

Abfallbeseitigung

Vermögensplan

Abfallbeseitigung - Vermögensplan

071000:

Die Grünecke in Westerfeld ist Marode und muss grunderneuert werden. Die Maßnahme konnte im Jahr 2013 nicht umgesetzt werden, daher wurden die Mittel erneut etatisiert. Da mit der Fertigstellung im Sommer 2014 zu rechnen ist, wurde für ½ Jahr die Abschreibung (10 Jahre) berücksichtigt.

Vermögensplan Abfallbeseitigung 2014
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
	Mittelherkunft			
621000	Abschreibungen	7.000,00 €	7.250,00 €	6.800,00 €
311700	Darlehnsaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771360	Entnahme Gewinnvortrag	14.750,00 €	17.000,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	21.750,00 €	24.250,00 €	6.800,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
011350	EDV Hard- u. Software	1.750,00 €	4.250,00 €	3.000,00 €
061200	Erwerb von beweglichen Sachen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
071000	Erneuerung Grünecke Westerfeld	20.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €
	Tilgungen			
311700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	0,00 €
771370	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	3.800,00 €
	Gesamtsumme	21.750,00 €	24.250,00 €	6.800,00 €

)

)

)

)

Abwasserbeseitigung Erfolgsplan

Abwasserbeseitigung – Erfolgsplan

432000:

Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 588.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit dem 01.01.2008 gültigen Gebührensatz.

432010:

Die Einnahmen aus der Niederschlagsgebühr basieren auf einer Gesamtversiegelungsfläche von ca. 1.175.050 m².

442200:

Hier werden die Kostenersätze für allgemeine Reparaturen an Kanalhausanschlüssen vereinnahmt.

442210:

Bekanntlich wird die Kanalleitung in der Hauptstraße erneuert bzw. saniert. Es wird damit gerechnet, dass viele Kanalhausanschlüsse erneuert werden müssen. Der Ansatz weist die 100 %ige Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer aus.

482300:

Außer den sonstigen Einnahmen werden hier die Gebühren für die Erteilung der Einleitenehmigungen vereinnahmt.

482310:

Hier werden die Kostenersätze für die Leerung der noch vorhandenen Fäkalgruben von privaten Grundstückseigentümern bzw. Vereinen vereinnahmt.

482400:

Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

712020:

Der Betriebszweig Abwasser- stellt der Stadt bzw. anderen Betriebszweigen seine Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung. Dadurch kann die Stadt teilweise auf die Aufnahme von Kassenkrediten verzichten. Die Beträge werden verzinst.

592020:

Der Ansatz deckt die allgemeinen Unterhaltungskosten (20.000,00 €) ab, die nicht mit der Eigenkontrollverordnung im Zusammenhang stehen (Kanaldeckel, Straßeneinläufe usw.). Weiterhin werden über diese Kostenstelle die allgemeinen Unterhaltungsaufwendungen im Bereich Stahnhainer Grund (15.000,00 €) abgewickelt. Zwischenzeitlich wurde festgestellt, dass eine größere Menge Fremdwasser in die Druckentwässerungsleitung gelangt. Es ist erforderlich, eine Untersuchung durchführen zu lassen. Die Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € wurden etatisiert.

592030:

Die Erstuntersuchung der Hauptkanäle nach der EKVO (Eigenkontrollverordnung) war 2005 abgeschlossen. Mit der Zweituntersuchung wurde 2006 begonnen. Sie wird sukzessive fortgesetzt. Der Zeitraum bis zur Wiederholungsuntersuchung wurde um 10 Jahre – bis 2025 – verlängert. Hierfür stehen 95.000,00 € zur Verfügung.

Die restlichen Mittel sind für die Sanierung der Hauptleitung in der Hauptstraße im Inlinerverfahren vorgesehen.

Erfolgsplan Abwasserbeseitigung 2014
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
Umsatzerlöse				
432000	Benutzungsgebühren (Schmutzwasser)	970.000,00 €	980.000,00 €	990.000,00 €
432010	Benutzungsgebühren (Niederschlagswasser)	705.000,00 €	700.000,00 €	700.000,00 €
442200	Ersätze für Reparaturen	10.000,00 €	10.000,00 €	15.000,00 €
442210	Kostenersätze Kanalhausanschlüsse Hauptstr.	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
482300	Sonstige Verw.- u. Betriebseinnahmen	1.000,00 €	975,00 €	1.000,00 €
482310	Erstattung Verwaltungs- und Betriebsausgaben (Grubenentleerung)	3.500,00 €	3.500,00 €	3.000,00 €
482350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	50,00 €
482400	Erstattung Personalkosten	7.650,00 €	12.675,00 €	0,00 €
492350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	51.400,00 €	44.000,00 €	41.700,00 €
492360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsbereich)	52.900,00 €	52.900,00 €	52.750,00 €
712020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.600,00 €	16.000,00 €	10.000,00 €
772350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		2.009.100,00 €	1.820.100,00 €	1.818.500,00 €
Materialaufwand				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
592020	Unterhaltung Kanalleitungen incl. Stahlhainergrund	50.000,00 €	35.000,00 €	35.000,00 €
592030	Aufwendungen nach der EKVO	315.000,00 €	225.000,00 €	190.000,00 €
592040	Unterhaltung Kanal Hausanschlüsse	10.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
592050	Aufwendungen für die Fäkalschlammabeseitigung	3.000,00 €	3.000,00 €	2.500,00 €
592060	Erneuerung Kanalhausanschlüsse Hauptstr.	200.000,00 €	0,00 €	0,00 €
592100	Verbandsumlage	1.086.500,00 €	1.076.500,00 €	1.056.700,00 €
592250	Stromkosten für Entwässerungspumpen	5.000,00 €	3.300,00 €	4.500,00 €
Personalaufwand				
602000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	82.500,00 €	80.350,00 €	70.350,00 €
602100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
602200	Versorgungskassen	19.500,00 €	18.800,00 €	6.400,00 €
612300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	12.050,00 €	12.250,00 €	16.300,00 €
612340	Beihilfen	1.950,00 €	1.900,00 €	1.100,00 €
Abschreibungen				
622000	Abschreibungen	452.600,00 €	449.850,00 €	442.900,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
632001	Untersuchungen AMD	80,00 €	50,00 €	0000
632031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
632040	Mitgliedsbeiträge	1.000,00 €	985,00 €	800,00 €
632110	Miete für Büroräume	2.500,00 €	2.400,00 €	2.700,00 €
632120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	100,00 €	100,00 €
642000	Versicherungen	280,00 €	280,00 €	0,00 €
642600	Rattenbekämpfung	2.000,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
642601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	950,00 €	950,00 €	800,00 €
642602	Kanalspülung	37.000,00 €	27.000,00 €	27.000,00 €
642950	EDV-Aufwand	2.450,00 €	2.300,00 €	3.200,00 €
642980	Leasing	0,00 €	0,00 €	500,00 €
662000	Öffentlichkeitsarbeit	500,00 €	500,00 €	500,00 €
662500	Dienstreisen	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682050	Post- und Fernmeldegebühren	4.400,00 €	4.400,00 €	3.800,00 €
682150	Bürobedarf	700,00 €	700,00 €	700,00 €
682200	Bücher, Druck und Zeitschriften	110,00 €	150,00 €	55,00 €

592040:

Die Mittel stehen für Unterhaltungsaufwendungen an Kanalhausanschlüssen zur Verfügung. Diese Aufwendungen werden den Stadtwerken zu 100 % von den Grundstückseigentümern erstattet (siehe 442200).

592050:

Der Ansatz deckt die Kosten für die Entleerung der Fäkalgruben ab. Es erfolgt eine Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 482310).

592060:

Durch die Erneuerung bzw. Sanierung der Hauptstraße wird auch ein Großteil der Kanalhausanschlüsse ausgewechselt werden müssen. Der LB Technische Dienste und Landschaft rechnet mit Kosten in ausgewiesener Höhe. Diese werden den Stadtwerken jedoch auch zu 100 % von den Grundstückseigentümern erstattet (siehe 442210).

592100:

Der Planansatz beinhaltet die Anforderung des Abwasserverbandes.

592250:

Stromkosten für die Entwässerungspumpen in der Karlsbader Straße sowie in den Stahlhainer Mühlen/Tannenhof.

602000 – 612340:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Für die Betriebsleitung erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung von der Stadt (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme, siehe 482400).

632001:

Anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

632040:

Der Planansatz beinhaltet anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdew (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und die DWA (Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall).

632110:

Anteilige Mietkosten für die Büros inkl. Möbel der Stadtwerke im neuen Rathaus.

642000:

Anteilige Kosten für die Eigenschadenversicherung.

642600:

Aufwendungen für die Rattenbekämpfung. Der Ansatz wurde reduziert, da die Aufwendungen für die Sinkkastenreinigung künftig im Stadthaushalt etatisiert werden müssen.

642601:

Anteilige Mietnebenkosten (Strom, Gas, Reinigungsaufwand, Gebäudeversicherung, Stadtabgaben) für die Räumlichkeiten der Stadtwerke im neuen Rathaus.

642602:

Ansatz für die Spülung der Kanäle. Diese Leistungen müssen neu ausgeschrieben werden. Er wird mit höheren Kosten gerechnet.

642950:

Ansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement. Weiterhin ist die Ersatzbeschaffung eines Bildschirmes vorgesehen.

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
682210	Aus- und Fortbildung	2.400,00 €	2.400,00 €	2.400,00 €
682250	Sachverständigen-, Gerichts- und ähnliche Kosten	22.300,00 €	22.300,00 €	15.000,00 €
682500	Sonstige Geschäftsausgaben	50,00 €	85,00 €	45,00 €
682820	Sitzungsgelder Betriebskommission	370,00 €	450,00 €	450,00 €
682850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.600,00 €	1.900,00 €	2.000,00 €
682860	Erstattung Personalkosten für die Abnahme von Zisternen	1.330,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
682870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	57.000,00 €	51.550,00 €	40.000,00 €
682871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	1.300,00 €	2.350,00 €	12.000,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
732100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
732200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	5.250,00 €	5.500,00 €	5.950,00 €
	Summe Aufwendungen	2.382.400,00 €	2.155.000,00 €	1.968.450,00 €
	Überschuss/Verlust	-379.300,00 €	-234.900,00 €	-152.950,00 €

662000:

Mittel für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten zur Verfügung.

662500 und 682210:

Die Planansätze decken die Aus- und Fortbildungs- sowie die Reisekosten für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtwerke sowie der Fachbereiche Technische Dienste und Landschaft und Bauen, Wohnen und Umwelt ab.

682050:

Ansatz für allgemeine Portokosten, die anteiligen Portokosten für den Versandt der Selbstablesekarten sowie der Bescheide.

682150:

Anteilige Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen ab.

682200:

Mittel für Fachliteratur (auch als Download).

682250:

Mittel für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Ebenso werden die Laborkosten für die Untersuchungen des CSB-Wertes über diese Kostenstelle abgewickelt. Außerdem wurden Mittel für eine externe Kalkulation und Nachkalkulation der Abwassergebühren berücksichtigt.

682820:

Anteilige Sitzungsgelder für die Sitzungen der Betriebskommission.

682850:

Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

682860:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung nehmen Zisternen ab und lesen in den städtischen Gebäuden am Jahresende die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt den Erstattungsbetrag an den Teilhaushalt Wasserversorgung.

682870:

Planansatz Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, allg. EDV-Bedarf, antl. Gebäudeinstandhaltung usw.).

682871:

Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

732200:

Zinsaufwendungen für ein Darlehen. Dieses befindet sich in der Restlaufzeit.

Abwasserbeseitigung Vermögensplan

Abwasserbeseitigung – Vermögensplan

292831:

Kanalbeiträge für Gewerbeflächen im 2. BA im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

292841:

Ablösebeiträge für Kanal für einen weiteren Bauabschnitt im Baugebiet „Westerfeld West“ (19 Baugrundstücke).

292851:

Durchführung der Maßnahme erst im Wirtschaftsjahr 2014, somit neu Veranschlagung. Außerdem wird der B-Plan nur für 1 Grundstück geändert, somit reduziert sich der Ansatz gegenüber dem Vorjahresansatz.

292910:

Die Verlegung neuer Kanalhausanschlüsse (072500) wird den Stadtwerken zu 100 % erstattet. Der Ansatz beinhaltet 40.000,00 € als Kostenerstattung für allgemeine Hausanschlüsse sowie 35.000,00 € für Kanalhausanschlüsse im Lilienthalweg.

772360:

Der Betriebszweig Abwasserbeseitigung verfügt über Gewinnvorträge. Um die Investitionsausgaben decken zu können wird ein Abgang in ausgewiesener Höhe erforderlich.

012350:

Anteilige Kosten für die Bescheidarchivierung, den Mandant NSK, vorsorgliche Kosten für eine Software für die Untersuchung der Kanalhausanschlüsse sowie Kosten für ein neues Modul für die Bearbeitung der versiegelten Flächen.

072500:

Ansatz für allgemeine Kanalhausanschlüsse 40.000,00 € und für Kanalhausanschlüsse im Lilienthalweg 35.000,00 €.

072516:

Planansatz für die Erschließung eines weiteren Bauabschnittes im Baugebiet „Westerfeld West“. Die Maßnahme wird erst 2014 umgesetzt und muss somit neu etatisiert werden.

072546:

Die Geruchsbelästigungen im Stahlhainer Grund treten leider zeitweise immer noch auf. Die Betriebsleitung hatte aus diesem Grund 2011 ein Ingenieurbüro damit beauftragt, Verbesserungsvorschläge zur Abhilfe zu unterbreiten. Der Betriebsleitung liegt ein Gutachten mit Empfehlungen und vorläufiger Kostenschätzung vor. Es ist geplant eine Druckluftspülstation mit einer ca. 700 m langen Leitung beim Tanenhof zu bauen. Diese Investition beläuft sich lt. Gutachten auf ca. 27.000,00 €. Die Betriebsleitung hat noch eine Preissteigerung von 3.000 € eingerechnet.

Eine Alternative dazu wäre eine Druckluftspülstation am Birkenhof. Diese würde Kosten in Höhe von ca. 15.000,00 € aber auch Folgekosten (zusätzlicher Betriebspunkt und Wartungspunkt, Stromanschluss erforderlich usw.) verursachen. Die Entscheidung wird im Frühjahr/Sommer 2014 getroffen werden.

072547:

An der Feuerwehration in Rod am Berg (Höhenstr. 112) ist der Bau einer Druckluftspülstation erforderlich.

Vermögensplan Abwasserbeseitigung 2014
Stadtwerke Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
	Mittelherkunft			
292830	Anschlussbeiträge Kellerborn 1. BA	0,00 €	23.250,00 €	149.500,00 €
292831	Anschlussbeiträge Kellerborn 2. BA	106.000,00 €	0,00 €	0,00 €
292840	Anschlussbeiträge Westerfeld West 1. BA	0,00 €	0,00 €	78.700,00 €
292841	Anschlussbeiträge Westerfeld West weiterer BA	82.000,00 €	0,00 €	0,00 €
292850	Anschlussbeiträge Südlicher Hunoldstaler Weg	0,00 €	0,00 €	14.700,00 €
292851	Anschlussbeiträge Erweiterung Heinrich-Heine-Straße	2.200,00 €	2.900,00 €	0,00 €
292910	Kostensersatz für neue Hausanschlüsse	75.000,00 €	40.000,00 €	135.000,00 €
292922	Kostensersatz Erneuerung Hausanschlüsse Hauptstraße	0,00 €	0,00 €	70.000,00 €
	Abschreibungen			
622000	Abschreibungen	452.600,00 €	449.850,00 €	442.900,00 €
772360	Entnahme Gewinnvortrag	4.300,00 €	332.700,00 €	0,00 €
312700	Darlehensaufnahme	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		722.100,00 €	848.700,00 €	890.800,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
012350	EDV Hard- u. Software	5.000,00 €	6.250,00 €	5.000,00 DM
062200	Erwerb von beweglichen Sachen	500,00 €	500,00 €	500,00 €
072500	Herstellung von neuen Kanalhausanschlüssen	75.000,00 €	40.000,00 €	40.000,00 €
072501	Herstellung KA Taurusstraße Rosenweg/Friedrich-Ebert-Straße	0,00 €	0,00 €	100.000,00 €
072515	Teilerschließung Westerfeld West 1. BA	0,00 €	0,00 €	240.000,00 €
072516	Teilerschließung Westerfeld West weiterer BA	410.000,00 €	410.000,00 €	0,00 €
072546	Erweiterung Druckentwässerung Stahlnhainer Grund	30.000,00 €	15.000,00 €	60.000,00 €
072550	Punktueller Erneuerung Kanalleitung Hauptstraße	70.000,00 €	0,00 €	50.000,00 €
072556	Teilerschließung Kellerborn 2. BA, Zeppelinstr.	0,00 €	275.000,00 €	0,00 €
072547	Druckluftspülstation Rod am Berg (FFW)	22.000,00 €	0,00 €	0,00 €
	Sonderposten			
292800	Auflösung Empf. Ertragszuschüsse	51.400,00 €	44.000,00 €	41.700,00 €
292801	Auflösung des Sonderpostens	52.900,00 €	52.900,00 €	52.750,00 €
	Tilgungen			
312700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	5.300,00 €	5.050,00 €	4.600,00 €
772380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	296.250,00 €
Gesamtsumme		722.100,00 €	848.700,00 €	890.800,00 €

072550:

Als Straßensanierungsmaßnahme 2014 wurde die Hauptstraße bestimmt. In diesem Zusammenhang wurde festgestellt, dass die Hauptleitung als auch die Kanalhausanschlüsse erneuert bzw. saniert werden müssen. Die Kosten für die punktuelle Erneuerung (offene Bauweise) belaufen sich auf 70.000,00 €. Die Kanalleitungsstrecken, die im Inlinerverfahren saniert werden können, als auch die Hausanschlusssanierungen müssen über den Erfolgsplan abgewickelt werden.

312700:

Im Betriebszweig Abwasserbeseitigung ist nur noch ein Darlehen zu bedienen.

Wasserversorgung Erfolgsplan

Wasserversorgung – Erfolgsplan

433000:

Die Betriebsleitung rechnet mit einer Verkaufsmenge von ca. 590.000 m³. Der Ansatz berücksichtigt den seit 01.01.2011 gültigen Gebührensatz.

433010:

Ansatz für die seit 01.01.2013 gültige Zählermiete von 0,85 €/netto/Monat.

433020:

Über diese Kostenstelle erfolgt nur noch die Abrechnung des Wasserverbrauches über Standrohre. Der sonstige Bauwasserbezug wird über die Veranlagung per Bescheid den Grundstückseigentümer berechnet.

433030:

Ansatz für die seit dem 01.01.2013 eingeführte Standrohrmiete von 1,50 €/netto/Tag.

433200:

Ansatz für die Kostenersätze für Reparaturen sowie die anteiligen Kostenersätze für die Reparatur der Hausanschlüsse in der Hauptstraße.

443200:

Über diese Kostenstelle werden Tiefbauleistungen auf privater Fläche, für die die Stadtwerke in Vorausleistung getreten sind, an die Grundstückseigentümer weiterbelastet.

483300:

Die Außendienstmitarbeiter wechseln im Rahmen des turnusmäßigen Hauswasserzählerwechsels auf Wunsch der Grundstückseigentümer auch die Zisternenzähler. Der Ansatz berücksichtigt die Kostenerstattung durch die Grundstückseigentümer. Diese Einnahme ist Stückzahlabhängig.

483301:

Die Außendienstmitarbeiter führen auch Reparaturen in städtischen Gebäuden durch. Diese werden an die Stadt weiter berechnet.

483400:

Die Außendienstmitarbeiter nehmen Regenwasserzisternen ab, betreuen die Nahwärmestation und lesen in den städtischen Gebäuden die Wasserzähler für die Verbrauchsabrechnung ab. Der Ansatz berücksichtigt die Erstattungsanteile aus den anderen Betriebszweigen und von Seiten der Stadt. Außerdem berücksichtigt der Planansatz die Erstattung der anteiligen Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

713020:

Der Betriebszweig Wasser stellt der Stadt bzw. anderen Betriebszweigen seine Rücklagenbestände als Dispositionsmittel zur Verfügung, die verzinst werden.

143500:

Aufgrund der Abgabe der Jahresumsatzsteuererklärung ist mit einer Erstattung in ausgewiesener Höhe zu rechnen.

593010:

Planansatz für die Anforderung des Wasserbeschaffungsverbandes.

593011:

Für die Versorgung des Gebietes im „Stahnhainer Grund“ beziehen die Stadtwerke von der Gemeinde Schmitten Frischwasser.

593025:

Für die Unterhaltung von Wasserhausanschlüssen wird ab 2014 eine separate Kostenstelle ausgewiesen.

593030:

Für die allgemeine Rohrnetzunterhaltung stehen 21.000,00 € zur Verfügung. Weiterhin wurden unter dieser Kostenstelle 29.000,00 € für die Erneuerung der Wasserhausanschlüsse in der Hauptstraße und für die Auswechslungen von Schiebern und Hydranten 30.000,00 € zur Verfügung gestellt.

Erfolgsplan Wasserversorgung 2014
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
Umsatzerlöse				
433000	Wasserbenutzungsgebühren	1.593.000,00 €	1.610.000,00 €	1.620.000,00 €
433010	Zählermiete	44.000,00 €	43.500,00 €	41.520,00 €
433020	Bauwasser	700,00 €	735,00 €	2.000,00 €
433030	Standrohrmiete	500,00 €	0,00 €	0,00 €
433200	Ersatz f.Rep. u. Ern.Hausanschlüsse 7%	17.200,00 €	10.000,00 €	10.000,00 €
443100	Einnahmen aus Materialverkauf	250,00 €	250,00 €	280,00 €
443200	Ersatz f. Rep. u. Ern. Hausanschlüsse 19%	3.150,00 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
483300	Sonstige Verw.- u. Betriebsein. 19%	2.000,00 €	2.240,00 €	3.000,00 €
483301	Sonstige Verw.- und Betriebsein. ohne MwSt	1.700,00 €	0,00 €	0,00 €
483350	Kostenersatz Widerspruchsverfahren	50,00 €	50,00 €	50,00 €
483400	Erstattung Personalkosten	24.000,00 €	22.675,00 €	12.000,00 €
493350	Ertrag aus der Auflösung passivierter Ertragszuschüsse	5.200,00 €	6.700,00 €	7.250,00 €
493360	Auflösung des Sonderpostens (Entwicklungsmaßnahme)	55.450,00 €	55.450,00 €	55.300,00 €
713020	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	750,00 €	4.900,00 €	1.500,00 €
143500	Steuererstattungen	300,00 €	0,00 €	0,00 €
773350	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		1.748.250,00 €	1.756.500,00 €	1.752.900,00 €
Aufwendungen				
Aufwendungen für bezogene Leistungen				
513100	Verbrauchsmittel	400,00 €	400,00 €	400,00 €
593010	Verbandsumlage	956.500,00 €	950.000,00 €	876.900,00 €
593011	Wasserbezug von der Gemeinde Schmitten	12.940,00 €	0,00 €	0,00 €
593020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	0,00 €	500,00 €	500,00 €
593025	Unterhaltung Wasserhausanschlüsse	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €
593030	Unterhaltung des Rohmetzes <u>öffentlicher Bereich</u>	80.000,00 €	60.000,00 €	100.000,00 €
593040	Unterhaltung des Rohrnetzes <u>nicht öffentlicher Bereich</u>	20.000,00 €	20.000,00 €	25.000,00 €
593050	Wasseruntersuchungen	5.200,00 €	5.200,00 €	5.200,00 €
Personalaufwand				
603000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	194.500,00 €	182.950,00 €	187.050,00 €
603100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
603200	Versorgungskasse	29.500,00 €	31.350,00 €	6.400,00 €
613300	Soziale Abgaben und Aufwand für Altersversorgung	34.500,00 €	41.750,00 €	60.400,00 €
613400	Beihilfen	1.950,00 €	1.900,00 €	1.100,00 €
613200	Berufsgenossenschaft	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
Abschreibungen				
623000	Abschreibungen	219.000,00 €	230.780,00 €	232.500,00 €
Sonstige betriebliche Aufwendungen				
633001	Untersuchungen und Schutzimpfungen	400,00 €	250,00 €	200,00 €
633031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
633040	Mitgliedsbeiträge	1.560,00 €	1.500,00 €	1.200,00 €
633110	Miete für Räume der Wasserversorgung Werkstatt, Büros und Lager	16.000,00 €	13.650,00 €	13.650,00 €
633120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	100,00 €	100,00 €
633250	Heizung, Beleuchtung, Wasserverbrauch	1.000,00 €	800,00 €	875,00 €
643000	Versicherungen	250,00 €	250,00 €	0,00 €
643600	Reinigung- u. Reinigungsmaterial	400,00 €	400,00 €	1.650,00 €

593040:

Der Ansatz berücksichtigt Materialeinkäufe für die nicht öffentliche Fläche und basiert auf Erfahrungswerten.

593050:

Jährlich werden mindestens 4 Trinkwasseruntersuchungen durchgeführt. Der Ansatz beinhaltet noch einen Puffer für unvorhersehbare zusätzlichen Untersuchungen bzw. Nachuntersuchungen.

603000 – 613400:

Hier werden alle Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung der Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Für die Betriebsleitung erfolgt eine anteilige Personalkostenerstattung von der Stadt (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme, Kst 483400).

633001:

Ansatz für Impfkosten für die Außendienstmitarbeiter sowie anteilige Aufwendungen für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

633040:

Planansatz für anteilige Mitgliedsbeiträge für den bdeW (Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft e.V), den LDEW (Landesverband der Energie- und Wasserwirtschaft) und des DVGW (Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e.V).

633110:

Ansatz für Miete für die Räumlichkeiten im Bauhofbereich (Büro/Lager Außendienst) sowie die anteilige Miete für die Büros inkl. Möbel der Stadtwerke im neuen Rathaus.

633250:

Stromkosten für die Pumpe "Am Geiersberg".

643000:

Anteilige Kosten für die Eigenschadenversicherung.

643601:

Planansatz für Mietnebenkosten für die Büros der Stadtwerke als auch für das Büro und die Werkstatt des Außendienstes im Bauhofgebäude.

643710:

Die zur Verfügung gestellten Mittel beinhalten einen allgemeinen Ansatz von 70,00 € sowie die Ersatzbeschaffung eines Bildschirms.

643950:

Planansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21 sowie anteilige Kosten für die digitale Karte vom Amt für Bodenmanagement.

643980:

Leasingkosten für das Außendienstfahrzeug (VW Transporter Kasten).

653010. und 653020:

Im Wirtschaftsjahr 2014 ist beabsichtigt, den Außendienst mit einem weiteren Fahrzeug auszustatten. Der Ansatz wurde bezüglich der Unterhaltungskosten dadurch gegenüber den Vorjahren erhöht.

663000:

Die eingestellten Mittel stehen für Informationsmaterial für Schulen und Kindergärten sowie für den geplanten „Tag der offenen Tür“ voraussichtlich Juli 2014 zur Verfügung.

683050:

Planansatz für Portokosten, anteilige Kosten Versandt der Selbstablesekarten, Kosten Jahresveranlagungsbescheide, Kosten Telekom inkl. Handynutzung Außendienst und Betriebsleitung.

683150:

Anteilige Kosten Büromaterial, Kosten für Ausschreibungen, anteilige Kosten Frankiermaschine (Verbrauchsmaterial) verbucht.

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
643601	Mietnebenkosten	2.200,00 €	2.200,00 €	0,00 €
643700	Unterhaltung der Geräte und Ausrüstung	4.000,00 €	4.000,00 €	4.000,00 €
643710	Unterhaltung der Büro- u. Geschäftsausstattung	280,00 €	220,00 €	215,00 €
643950	EDV-Aufwand	1.790,00 €	1.750,00 €	2.750,00 €
643980	Leasing	5.500,00 €	5.500,00 €	6.000,00 €
653000	Fahrzeugunterhaltung	2.500,00 €	2.500,00 €	2.500,00 €
653010	Fahrzeugunterhaltung (Kraftstoffverbrauch)	3.400,00 €	2.600,00 €	2.600,00 €
653020	Fahrzeugunterhaltung (Steuer u. Versicherung)	3.500,00 €	2.200,00 €	1.760,00 €
653100	Dienstkleidung	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663000	Öffentlichkeitsarbeit	1.800,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
663500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683050	Post- und Fernmeldegebühren	4.300,00 €	4.900,00 €	4.200,00 €
683150	Bürobedarf	800,00 €	800,00 €	500,00 €
683200	Bücher, Druck u. Zeitschriften	580,00 €	600,00 €	600,00 €
683210	Aus- und Fortbildung	5.400,00 €	5.400,00 €	5.400,00 €
683250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnliche Kosten	20.400,00 €	20.400,00 €	16.000,00 €
683500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
683820	Sitzungsgelder Betriebskommission	370,00 €	450,00 €	450,00 €
683850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	3.500,00 €	3.550,00 €	1.600,00 €
683870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	98.000,00 €	72.450,00 €	53.000,00 €
683871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	3.100,00 €	4.950,00 €	27.000,00 €
	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			
733100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	0,00 €	0,00 €	0,00 €
733200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	32.200,00 €	36.450,00 €	37.150,00 €
763900	Steuermachzahlungen	0,00 €	200,00 €	0,00 €
773370	Zuführung Rücklage	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	1.763.250,00 €	1.719.400,00 €	1.685.950,00 €
	Überschuss/Verlust	-35.000,00 €	37.100,00 €	67.550,00 €

683210:

Planansatz für Aus- und Fortbildungskosten für den Innen- und Außendienst, den LB Bauen, Wohnen und Umwelt sowie LB Technische Dienste und Landschaft.

683250:

Planansatz für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung der Bilanz durch den Wirtschaftsprüfer, die Erstellung von Steuererklärungen und Statistiken sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Des Weiteren beinhaltet der Ansatz Mittel für eine externe Kalkulation und Nachkalkulation der Wasserbezugsgebühren.

683850:

Der Einsatz der Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

683870:

Planansatz Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Bauen, Wohnen und Umwelt, Technische Dienste und Landschaft sowie Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, allg. EDV-Bedarf, antl. Gebäudeinstandhaltung usw.).

683871:

Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

733200:

Zinsaufwendungen für aufgenommenen Darlehen. Zurzeit werden noch 8 Darlehen bedient. Für die eventuell anstehende Neuaufnahme wurden keine Zinsaufwendungen eingerechnet, da noch nicht feststeht wann und ob das Darlehen aufgenommen wird. Diese Entscheidung ist abhängig vom Jahresergebnis 2013.

Wasserversorgung

Vermögensplan

Wasserversorgung – Vermögensplan

293841:

Ablösebeiträge für Wasser für einen weiteren Bauabschnitt Im Baugebiet „Westerfeld West“.

293860:

Wasserbeiträge für Gewerbeflächen im 2. BA im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“.

293851:

Da die Durchführung der Maßnahme erst im Wirtschaftsjahr 2014 stattfinden wird müssen die Anschlussbeiträge neu etatisiert werden. Außerdem wird der B-Plan nur für 1 Grundstück geändert, so dass sich dadurch der Ansatz gegenüber dem Vorjahresansatz reduziert.

293910:

Früher wurden bei dieser Kostenstelle immer 50% der Ausgaben (073500) als Einnahmen veranschlagt. Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen jedoch, dass ein 50%iger Kostenersatz im privaten Bereich durch die Grundstückseigentümer sehr oft nicht realisierbar ist. Somit wurden die Kostenerstattung für den allgemeinen Ansatz (60.000,00 €) auf 25% zurückgenommen. Der Ansatz beinhaltet auch die Kostenerstattungen für neue Wasserhausanschlüsse in Lilienthalweg.

313700:

Um die Investitionsausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

013350:

Anteilige Kosten für die Bescheidarchivierung, den Mandant NSK und die Ersatzbeschaffung eines S 30 Terminals. Weiterhin sind für die Funkablesung und den Zählerwechsel ein Softwareupdate und der Erwerb einer Software inkl. Referenzdaten für das neu erworbene Vermessungssystem erforderlich.

043213:

Auch im Wirtschaftsjahr 2014 ist die Erweiterung der Netzüberwachung durch zusätzliche Datenlogger beabsichtigt. Hierdurch ist eine bessere Netzüberwachung möglich, die dazu führt, die Wasserverluste auf niedrigem Niveau zu halten.

063200:

Der Außendienst rüstet seinen Standrohrbestand um 3 für Trinkwasser zugelassenen Standrohren weiter auf. Weiterhin ist der Erwerb eines Laptops und eines i-Phons geplant. Damit der Außendienst künftig flexibler, unabhängiger und somit wirtschaftlicher eingesetzt werden kann (Betreuungsarbeiten, Zählerwechsel usw.) beabsichtigt die Betriebsleitung ein weiteres kleines Fahrzeug (15.000 €) zu erwerben. Ebenso soll ein Vermessungssystem gekauft werden, damit die digitalen Pläne schnell und genau aktualisiert bzw. mit den erforderlichen Ergänzungen versehen werden können. Dies ist erforderlich, damit bei dem Ausscheiden von Mitarbeitern die Kenntnisse über die Lage der Versorgungsleitungen bei den Stadtwerken über EDV-Systeme jederzeit zur Verfügung stehen. Das System ist mit dem bereits in Neu-Anspach verwendeten GIS-Programm kompatibel. Das System kann nicht nur Vermessungsdaten erfassen und in das Planwerk exportieren sondern den Verwender auch mit importierten Daten genau an den gewünschten Punkt führen. Somit ist dieses System ebenfalls für den LB Technische Dienste und Landschaft einsetzbar.

063800:

Kosten für den Zählerwechsel auf Funk im 2. Jahr ab.

073212:

Planansatz Erschließung eines weiteren Bauabschnittes im Baugebiet „Westerfeld West“. Die Maßnahme war bereits für 2013 geplant, kam jedoch nicht zur Ausführung. Aus diesem Grund werden die Mittel erneut bereitgestellt.

073500:

Der Planansatz beinhaltet 50.000,00 € als allgemeinen Ansatz sowie 10.000,00 € für Hausanschlüsse im Gewerbegebiet „Am Kellerborn“ 2. BA (Lilienthalweg).

313700:

Im Betriebszweig Wasserversorgung werden noch 8 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden keine Tilgungsleistungen eingerechnet, da noch nicht feststeht, da noch nicht feststeht wann und ob das Darlehen aufgenommen wird. Diese Entscheidung ist abhängig vom Jahresergebnis 2013.

Vermögensplan Wasserversorgung 2014
Stadtwerke Neu-Anspach

		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
	Mittelherkunft			
293830	Anschlussbeiträge Kellerborn 1. BA	0,00 €	13.000,00 €	82.000,00 €
293860	Anschlussbeiträge Kellerborn 2. BA	63.000,00 €	0,00 €	0,00 €
293840	Anschlussbeiträge Westerfeld West 1. BA	0,00 €	0,00 €	44.000,00 €
293841	Anschlussbeiträge Westerfeld West weiterer BA	49.000,00 €	0,00 €	0,00 €
293850	Anschlussbeiträge Südlicher Hunoldstaler Weg	0,00 €	0,00 €	8.200,00 €
293851	Anschlussbeiträge Erweiterung Heinrich-Heine-Straße	1.300,00 €	1.600,00 €	0,00 €
293910	Kostensersatz für neue Hausanschlüsse	15.000,00 €	16.220,00 €	12.500,00 €
	Abschreibungen			
623000	Abschreibungen	219.000,00 €	230.780,00 €	232.500,00 €
773360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
313700	Darlehensaufnahme	47.200,00 €	171.500,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	394.500,00 €	433.100,00 €	379.200,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
013350	EDV-Hard- und Software	8.250,00 €	11.550,00 €	3.000,00 €
043213	Installation von Datenloggern	5.000,00 €	5.000,00 €	5.000,00 €
063200	Erwerb von beweglichen Sachen	38.600,00 €	5.100,00 €	4.000,00 €
063800	Beschaffung von Wasserzählern	58.000,00 €	50.000,00 €	15.000,00 €
073203	Teilerschließung Westerfeld West 1. BA	0,00 €	0,00 €	35.000,00 €
073205	Auswechslungen WL aufgrund Straßensanierungen	0,00 €	30.000,00 €	110.000,00 €
073206	Einbau von Mess-Schächten im Gewerbegebiet "Am Kellerborn"	0,00 €	0,00 €	34.000,00 €
073212	Teilerschließung Westerfeld West weiterer BA	130.000,00 €	130.000,00 €	0,00 €
073213	Teilerschließung Kellerborn, 2. BA, Zeppelinstr.	0,00 €	35.000,00 €	0,00 €
073500	Herstellung von neuen Hausanschlüssen	60.000,00 €	65.000,00 €	65.000,00 €
	Sonderposten			
493350	Auflösung empf. Ertragszuschüsse	5.200,00 €	6.700,00 €	7.250,00 €
493360	Sonderposten f. Investitionszuschüsse	55.450,00 €	55.450,00 €	55.300,00 €
	Tilgungen			
313700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	34.000,00 €	39.300,00 €	35.400,00 €
773380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Gesamtsumme	394.500,00 €	433.100,00 €	368.950,00 €

Verpflichtungsermächtigungen Wasserversorgung 2014
Stadt Neu-Anspach

Maßnahmen	2015	2016	Gesamt
Beschaffung von Wasserzählern	63.000,00 €	0,00 €	63.000,00 €
Gesamtsumme			63.000,00 €

)

)

)

)

Nahwärme Erfolgsplan

Nahwärmeversorgung – Erfolgsplan

434000 und 434010:

Die Ansätze wurden auf der Grundlage der Verbrauchsabrechnungen 2012 gebildet. Die Betriebsleitung rechnet 2014 mit noch 2 neuen Abnehmern. Diese wurden anhand von VZ-Kalkulationen bereits in den Ansätzen berücksichtigt.

484300:

Unter dieser Kostenstelle werden die Einnahmen vom Holzhackschnitzelverkauf an Dritte gebucht.

484410:

Erstattung anteiliger Personalkosten von der Stadt für die Betriebsleitung (Abwicklung Entwicklungsmaßnahme).

144500:

Die Jahresumsatzsteuererklärung schließt mit einem Guthaben in ausgewiesener Höhe ab.

524000:

Durch den Anschluss weiterer Wärmeabnehmer wird ein höherer Brennstoffbezug aus dem Stadtforst benötigt.

524001:

Mittel für den Transport der Holzhackschnitzel von der Lagerhalle zur Nahwärmestation. Außerdem werden auch die Hackkosten hierüber abgedeckt.

524010:

Planansatz für Heizöl im Wirtschaftsjahr 2014.

594020:

Planansatz für Gebäudeunterhaltung sowie die nach B-Plan geforderte Gestaltung des vorderen Grünbereichs. Dieser soll mit dem Ausbau der Daimlerstraße angelegt werden.

594030:

Planansatz für Reparaturen an eventuell auftretenden Leckagen.

604000 – 614400:

Planansatz für Personalaufwendungen der direkt zuzuordnenden Mitarbeiter unter Berücksichtigung der Auflösung von Altersteilzeit-Rückstellungen nachgewiesen. Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass von der Stadt eine anteilige Personalkostenerstattung für die Betriebsleitung (Endabwicklung Entwicklungsmaßnahme) erfolgt.

634001:

Anteilige Kosten für Untersuchungen durch den arbeitsmedizinischen Dienst.

634030:

Die Außendienstmitarbeiter der Wasserversorgung betreuen die Nahwärmestation. Der Ansatz beinhaltet die Verrechnung der Personalkosten für den Betreuungsaufwand.

634110:

Planansatz für anteilige Miete für die Büros und die Möbel der Stadtwerke im neuen Rathaus.

634250:

Die Erhöhung der Stromkosten begründet sich mit der Erhöhung der Abnehmer und dem damit verbundenen höheren Leistungsbedarf der Pumpen und der anderen elektrisch betriebenen Anlagenteile.

Erfolgsplan Nahwärmeversorgung 2014
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
Umsatzerlöse				
434000	Wärmeentgelte - Arbeitspreis	110.000,00 €	95.000,00 €	56.000,00 €
434010	Wärmeentgelte - Grundpreis	85.000,00 €	76.000,00 €	58.000,00 €
Sonstige betriebliche Erträge				
484300	Sonstige Verwaltungs- u. Betriebseinnahmen	1.500,00 €	1.500,00 €	0,00 €
484400	Sonstige Erträge	0,00 €	0,00 €	0,00 €
484410	Erstattung Personalkosten	3.825,00 €	8.450,00 €	0,00 €
144500	Steuererstattungen	675,00 €	0,00 €	0,00 €
Summe Erträge		201.000,00 €	180.950,00 €	114.000,00 €
Aufwendungen				
Aufwand f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe				
514100	Verbrauchsmittel	340,00 €	250,00 €	200,00 €
524000	Brennstoffbezug Stadtforst	30.000,00 €	25.000,00 €	20.000,00 €
524001	Transport Holzhackschnitzel	16.000,00 €	15.000,00 €	6.500,00 €
524010	Brennstoffbezug Heizöl/Rapsöl	20.000,00 €	15.000,00 €	12.000,00 €
Aufwend. f. bezogene Leistungen				
594020	Unterhaltung d. Grundstücke u. baulichen Anlagen	4.000,00 €	4.500,00 €	1.000,00 €
594030	Unterhaltung des Rohrnetzes	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
Personalaufwand				
604000	Entgelte (Einschl. Altersteilzeit)	16.500,00 €	21.000,00 €	8.865,00 €
604100	Aushilfen	0,00 €	0,00 €	0,00 €
604200	Versorgungskassen	8.500,00 €	9.600,00 €	2.000,00 €
614300	Soziale Abgaben u. Aufwand für Altersversorgung	950,00 €	1.350,00 €	1.200,00 €
614400	Beihilfen	975,00 €	1.900,00 €	400,00 €
Abschreibungen				
624000	Abschreibungen	39.400,00 €	36.400,00 €	24.250,00 €
Sonstige betr. Aufwendungen				
634001	Untersuchungen AMD	5,00 €	0,00 €	0,00 €
634030	Erstattung an Stadtwerke	15.000,00 €	9.000,00 €	9.000,00 €
634031	Fremdarbeit	0,00 €	0,00 €	0,00 €
634110	Miete für Büroräume	600,00 €	550,00 €	0,00 €
634120	Raumkosten f. BK-Sitzungen	30,00 €	100,00 €	100,00 €
634250	Strombezug f. Heizwerk,Pumpen	12.000,00 €	6.500,00 €	4.500,00 €
644000	Versicherungen	1.000,00 €	520,00 €	460,00 €
644500	Wartung u. Reparatur Holzkessel	10.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
644600	Reparatur u. Instandh. von techn. Anlagen	5.000,00 €	0,00 €	0,00 €
644601	Mietnebenkosten Verwaltungsräume	200,00 €	180,00 €	0,00 €
644700	Unterhaltung der Geräte u. Ausrüstung	1.000,00 €	200,00 €	0,00 €
644950	EDV-Aufwand	650,00 €	650,00 €	1.315,00 €
644980	Leasing	0,00 €	0,00 €	150,00 €
664500	Dienstreisen	1.000,00 €	1.000,00 €	1.000,00 €
684050	Post- u. Fernmeldegebühren	500,00 €	400,00 €	400,00 €
684150	Bürobedarf	250,00 €	500,00 €	250,00 €
684200	Bücher, Druck und Zeitschriften	750,00 €	750,00 €	750,00 €

644000:

Anteilige Kosten Eigenschadenversicherung und für die Gebäudeversicherung für die Nahwärmestation und die Holzlagerhalle.

644500:

Einige Komponenten des Holzkessels weisen nach der Heizperiode 2012/13 starke Verschleißerscheinungen auf. Es ist geplant die Instandhaltungsarbeiten selbst durchzuführen. Der Planansatz wurde vorsorglich für eine ggf. erforderliche externe Unterstützung erhöht.

644600:

Diese Kostenstelle wurde zur besseren Unterscheidung der Reparaturaufwendungen gebildet. Hierüber werden Kosten für Verschleißteile in der Anlage und an den Übergabestationen abgewickelt. Der Ansatz wurde aufgrund von Erfahrungen der letzten Jahre gebildet.

644700:

Zur Wartung und Instandsetzung der Nahwärmanlagen werden Werkzeuge und Geräte benötigt. Der Ansatz deckt entsprechende Ersatzbeschaffungen ab.

644950:

Planansatz für die Pflege, Wartung und Miete von NSK, Diamant und LOGA durch die ekom21.

644980:

Der Ansatz kann entfallen, da die Leasingkosten für das Multifunktionsgerät (Kopierer, Drucker, Fax) zwischenzeitlich auch über die Sachkosten (684871) abgerechnet werden.

664500:

Mittel für Reisekosten für Seminare und Fortbildungen.

684050:

Mittel für Portokosten sowie die Telekomrechnungen verbucht.

684150:

Anteilige Kosten für Büromaterial, Frankiermaschine und öffentliche Bekanntmachungen.

684200:

Planansatz für die Anschaffung von Normen und technischen Regeln der AGFW (Arbeitsgemeinschaft Fernwärme).

684210:

Es ist beabsichtigt die Außen- und Innendienstmitarbeiter im Bereich Nahwärme weiter zu bilden.

684250:

Plankosten für die Erstellung des kaufmännischen Jahresabschlusses, die Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sowie allgemeine Beratungstätigkeiten durch den Steuerberater ab. Weiterhin wurden vorsorglich Mittel für einen Fachanwalt sowie für eine externe Kalkulation des Grund- und Arbeitspreises veranschlagt.

684500:

Die Stadtwerke haben für die Nahwärmestation als auch für die Holzhackschnitzellagerhalle Grundbesitzabgaben zu zahlen. Im Wirtschaftsjahr 2013 wurde die Holzhackschnitzellagerhalle mit ihrem Gelände vom Finanzamt neu bewertet. Der neue Einheitswertbescheid wurde rückwirkend zum 01.01.2010 festgesetzt. Der hohe Planansatz berücksichtigt die neuen Anforderungen inklusive der Grundsteuernachzahlungen rückwirkend zum 01.01.2010.

684850:

Der Einsatz von Bauhofmitarbeiter wird der Stadt erstattet.

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
684210	Aus- u. Fortbildung	1.500,00 €	1.500,00 €	1.500,00 €
684250	Sachverständigen-, Gerichts- u. ähnl. Kosten	20.000,00 €	15.000,00 €	6.000,00 €
684850	Erstattung Kostenrechnung Bauhof	1.500,00 €	1.950,00 €	1.700,00 €
684870	Erst. a. d. Stadthaushalt (Personalkosten)	8.000,00 €	25.350,00 €	29.500,00 €
684871	Erst. an den Stadthaushalt (Sachkosten)	400,00 €	600,00 €	4.000,00 €
684500	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.500,00 €	200,00 €	200,00 €
684820	Sitzungsgelder Betriebskommission	350,00 €	500,00 €	150,00 €
	Zinsen und ähnl. Aufwendungen			
734100	Zinsaufwendungen, kurzfristige Verb.	800,00 €	4.200,00 €	1.500,00 €
734200	Zinsaufwendungen, langfristige Verb.	31.500,00 €	40.000,00 €	29.000,00 €
764900	Steuernachzahlungen	0,00 €	7.200,00 €	0,00 €
	Summe Aufwendungen	253.200,00 €	250.850,00 €	171.890,00 €
	Überschuss/Verlust	-52.200,00 €	-69.900,00 €	-57.890,00 €

684870:

Planansatz für Personalkostenanteile aus der internen Leistungsverrechnung für die Leistungsbereiche Finanzwesen (Kasse/Kämmerei), Technische Dienste und Landschaft sowie die Verwaltungssteuerung (Zentrale Dienste, Treibstoffe, Telefonanlage, allg. Versicherungen, EDV-Bedarf, Gebäudeinstandhaltung usw.). Der Ansatz reduziert sich gegenüber dem Vorjahr, da die Zeitanteile der einzelnen Mitarbeiter/innen neu festgelegt wurden.

684871:

Mittel für anteilige Sachkosten der internen Leistungsverrechnung Finanzwesen (Kasse/Kämmerei).

734100:

Für die Inanspruchnahme der Rücklagen anderer Betriebszweige sind Zinszahlungen zu leisten.

734200:

Zinsaufwendungen für die aufgenommenen Darlehen. Für das neu aufzunehmende Darlehen wurden keine Zinszahlungen berücksichtigt, da noch nicht feststeht, ob und wann es aufgenommen werden muss.

Nahwärme Vermögensplan

Nahwärmeversorgung – Vermögensplan

294910:

Planansatz für die Kostenerstattungen von Privaten für Anlagenteile der Nahwärmeübergabestationen auf der Sekundärseite.

314700:

Um die Ausgaben decken zu können ist die Aufnahme eines Darlehens erforderlich.

014350:

Anteilige Kosten für den Mandant NSK.

064200:

Mittel für Ersatzbeschaffungen und Werkzeuge.

064800:

Im Wirtschaftsjahr 2014 ist die Neuanschaffung von 7 weiteren Wärmemengenzählern vorgesehen.

074200:

Mit dem letzten Anschluss in Gewerbegebiet Kellerborn 1.BA hat die Überwachungseinheit des Nahwärmenetzes seine maximale Reichweite erreicht, so dass folgende Erweiterungen des Nahwärmenetzes nicht mehr überwacht werden können. Es ist geplant, eine für das erweiterte Netz ausreichende Überwachungseinheit anzuschaffen.

074205:

Mittelansatz für Übergabestationen und Ausbaumaßnahmen.

Der Betrag von 13.000 ist für Übergabestationen vorgesehen, die Restmittel sind mit einer Ausgabesperre versehen die durch die Betriebskommission aufgehoben werden muss.

074206:

Planansatz für 7 weitere Hausanschlüsse im 2. bzw. 3. BA „Am Kellerborn“.

074207:

Die Mittel decken den Erwerb von Anlagenteilen der Sekundärseite der Nahwärmeübergabestationen ab. Es erfolgt eine Erstattung durch die Grundstückseigentümer (siehe 294910).

314700:

Im Betriebszweig Nahwärmeversorgung werden zurzeit 3 Darlehen bedient. Für die vorgesehene Neuaufnahme wurden keine Tilgungsleistungen eingerechnet, da noch nicht feststeht, ob und wann das Darlehn aufgenommen wird. Es ist geplant, dass in 2013 veranschlagte und genehmigte Darlehen nach Vorlage des Jahresergebnis 2013 zusammen mit dem erforderlichen Darlehen in 2014 aufzunehmen.

Vermögensplan Nahwärmeversorgung 2014
Stadt Neu-Anspach

Bezeichnung		Plan 2014	Plan 2013	Plan 2012
	Mittelherkunft			
294910	Kostenersatz für Sekundärteile	12.500,00 €	24.500,00 €	26.000,00 €
294930	Zuschüsse WI-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
294940	Tilgungszuschuss Kfw-Bank	0,00 €	0,00 €	0,00 €
	Abschreibungen			
624000	Abschreibungen	39.400,00 €	36.400,00 €	24.250,00 €
774360	Entnahme Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
314700	Darlehensaufnahme	247.500,00 €	298.800,00 €	34.500,00 €
Gesamtsumme		299.400,00 €	359.700,00 €	0,00 €
	Mittelverwendung			
	Investitionsausgaben			
014350	EDV Hard- und Software	1.100,00 €	3.550,00 €	0,00 €
064200	Erwerb von beweglichen Sachen	2.000,00 €	2.000,00 €	2.000,00 €
064800	Beschaffung von Wärmemengenzählern	4.500,00 €	4.000,00 €	1.000,00 €
074200	Herstellung Nahwärmeversorgung (Holzheizwerk, Technik)	5.500,00 €	4.000,00 €	0,00 €
074201	Herstellung Nahwärmenetz 1. BA	0,00 €	12.000,00 €	0,00 €
074202	Herstellung Nahwärmenetz 2. BA	0,00 €	90.000,00 €	10.000,00 €
074205	Erweiterung Nahwärme-Netz "Robert-Bosch-Straße"	155.000,00 €	94.000,00 €	0,00 €
074206	Herstellung von Hausanschlüssen	80.000,00 €	105.000,00 €	65.000,00 €
074207	Erwerb von Sekundärteilen	12.500,00 €	24.500,00 €	0,00 €
	Tilgung von Krediten			
314700	Verbindlichkeiten gg. Kreditinstituten	38.800,00 €	20.650,00 €	6.750,00 €
774380	Zuführung Gewinnvortrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamtsumme		299.400,00 €	359.700,00 €	84.750,00 €

1. Stellenübersicht
2. Finanzplan
3. Übersicht über die Erträge und Aufwendungen, die sich auf die Ergebnisrechnung der Stadt auswirken
4. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite) am Ende des Wirtschaftsjahres
5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge
6. Tarifübersicht

**Stellenplan
der Stadtwerke Neu-Anspach
für das Wirtschaftsjahr
2 0 1 4**

A. Beamte (Gemäß § 18 EigBGes sind Beamte nur nachrichtlich anzugeben, da diese im Stellenplan der Stadt enthalten sind)

Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2014	2013	2014	
A 13	1,0	1,0	1,0	1,0
zusammen	1,0	1,0	1,0	1,0

B. Beschäftigte

Entgeltgruppen nach TVöD	Zahl der Stellen im Wirtschaftsjahr			Zahl der am 30.06.2013 besetzten Stellen gemäß Stellenplan der Stadtwerke
	STADTWERKE		Davon im Stellenplan der Stadt enthalten	
	2014	2013	2014	
E 6	1,5*	1,5	0	1,5
E 7	2,0	2,0	0	2,0
E 8	2,0	2,0	0	2,0
E 9	1,0	1,0	0	1,0
zusammen	6,5	6,5	0	6,5

Erläuterungen:

1. Teilhaushalt Abwasserbeseitigung

Beschäftigte:

E 6*	(1,5 Stellen)	1,5	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>2,5</u>	<u>Stellen</u>

2. Teilhaushalt Wasserversorgung

Beschäftigte:

E 7	(2,0 Stellen)	2,0	Stellen
E 8	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
E 9	(1,0 Stellen)	1,0	Stellen
Beschäftigte insgesamt:		<u>4,0</u>	<u>Stellen</u>

*) Eine mit 0,5 ausgewiesene Stelle kann mit max. 20 Wochenstunden und eine mit 0,75 ausgewiesene Stelle mit max. 30 Wochenstunden besetzt werden.

FINANZPLAN
zum Wirtschaftsplan
2014

**Übersicht über die Entwicklung der Ausgaben und der Deckungsmittel des Vermögensplanes
(§ 19 Nr. 1 EigBGes)**

Nr.		2013	2014	2015	2016	2017
	Deckungsmittel (Mittelherkunft)					
1	Entnahmen aus Rücklagen	349.700	19.050	11.000	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	17.000	14.750	11.000	0	0
	Abwasserbeseitigung	332.700	4.300	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
2	Zuweisungen und Zuschüsse	0	0	5.850	5.850	5.850
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	5.850	5.850	5.850
3	Abschreibungen und Anlagen- abgänge (ohne Nr. 6)	724.280	718.000	730.875	741.500	751.475
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	7.250	7.000	9.000	9.000	9.000
	Abwasserbeseitigung	449.850	452.600	456.800	461.000	465.200
	Wasserversorgung	230.780	219.000	224.775	230.550	236.325
	Nahwärme	36.400	39.400	40.300	40.950	40.950
4	Vom Anschaffungswert ab- zusetzende Kapitalzuschüsse (Anschlußkosten)	80.720	102.500	62.500	62.500	52.500
	Davon entfallen auf:			100.000		
	Abwasserbeseitigung	40.000	75.000	40.000	40.000	40.000
	Wasserversorgung	16.220	15.000	12.500	12.500	12.500
	Nahwärme	24.500	12.500	10.000	10.000	0
5	Zuschüsse Nutzungsbe- rechtigter (Anschlußbeiträge)	40.750	303.500	100.000	100.000	100.000
	Davon entfallen auf:					
	Abwasserbeseitigung	26.150	190.200	60.000	60.000	60.000
	Wasserversorgung	14.600	113.300	40.000	40.000	40.000
6	Einnahmen aus Verkauf	0	0	0	0	0
7	Kredite von Dritten	470.300	294.700	74.525	58.100	38.825
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	171.500	47.200	50.375	44.600	38.825
	Nahwärme	298.800	247.500	24.150	13.500	0
8	Zuschuß Stadt/Land/Bund	0	0	0	0	0
	Davon entfallen auf:					
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	0	0	0	0	0
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	0
	Deckungsmittel insgesamt:	1.665.750	1.437.750	984.750	967.950	948.650

Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	Ausgaben (Mittelverwendung)					
1	Sachanlagen und immaterielle Anlagenwerte Davon entfallen auf:	1.441.700	1.194.700	497.000	467.000	441.000
	Abfallbeseitigung	24.250	21.750	20.000	0	0
	Abwasserbeseitigung	746.750	612.500	210.000	210.000	210.000
	Wasserversorgung	331.650	299.850	231.000	231.000	231.000
	Nahwärme	339.050	260.600	36.000	26.000	0
2	Finanzanlagen					
3	Tilgung von Krediten Davon entfallen auf:	65.000	78.100	85.850	86.100	86.350
	Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0
	Abwasserbeseitigung	5.050	5.300	5.550	5.800	6.050
	Wasserversorgung	39.300	34.000	36.000	36.000	36.000
	Nahwärme	20.650	38.800	44.300	44.300	44.300
4	Zuführung an Erfolgsplan	0	0	0	0	0
5	Zuführung an Rücklage Davon entfallen auf:	0	0	236.950	249.900	256.350
	Abfallbeseitigung	0	0	0	9.000	9.000
	Abwasserbeseitigung	0	0	236.950	240.900	244.850
	Wasserversorgung	0	0	0	0	0
	Nahwärme	0	0	0	0	2.500
6	Aufw. Ertragszuschüsse/Sopo Davon entfallen auf:	159.050	164.950	164.950	164.950	164.950
	Abwasserbeseitigung	96.900	104.300	104.300	104.300	104.300
	Wasserversorgung	62.150	60.650	60.650	60.650	60.650
7	Zuschüsse für Investitionen Dritter	0	0	0	0	0
	Ausgaben insgesamt:	1.665.750	1.437.750	984.750	967.950	948.650

Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
1	Differenz zwischen Mittelherkunft und Mittelverwendung	0	0	0	0	0
2	Ergebnis der Erfolgsrechnung	0	0	0	0	0
3	Überschuss/Fehlbetrag (-)	0	0	0	0	0

Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung der Stadt auswirken (§ 19 Nr. 2 EigBGes)

Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
	Einnahmen					
1	Zuweisungen zur Eigenkapitalaufstockung					
2	Zuweisungen zum Verlustausgleich					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen					
4	Darlehen der Stadt					
	Ausgaben					
1	Gewinnabführungen					
2	Konzessionsabgaben					
3	Verwaltungskostenbeiträge, Zinsen	16.970	14.030	14.450	14.885	15.330
4	Erstattung der anteiligen Personalkosten	355.170	277.500	283.050	288.711	294.485
5	Eigenkapitalrückzahlung					
6	Tilgung von Darlehen der Stadt					

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Kredite (ohne Kassenkredite)

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschafts- jahres 2014	Neuaufnahme	sonstige Zugänge	Tilgungen inkl. Sonder- tilgungen	sonstige Abgänge	Stand am Ende des Wirtschafts- jahres 2014
1. Verbindlichkeiten aus Krediten von						
1.1 Bund, LAF, ERP-Sondervermögen						
1.2 Land						
1.3 Gemeinde und Gemeindeverbände						
1.4 Zweckverbände und dgl.						
1.5 Sonstigem öffentlichen Bereich						
1.6 Kreditmarkt						
1.6.1 Abfallbeseitigung	0	0	0	0	0	0
1.6.2 Abwasserbeseitigung	107	0	0	5	0	102
1.6.3 Wasserversorgung	905	47	0	34	0	918
1.6.4 Nahwärme	1.158	248	0	39	0	1.367
1.9 Summe 1	2.170	295	0	78	0	2.387

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Gewinn- und Verlustvorträge 2014

- 1.000 EUR -

Art	Stand zu Beginn des Wirtschaftsjahres 2014	Zugang	Entnahme	Stand am Ende des Wirtschaftsjahres 2014
1. Gewinn- bzw. Verlustvorträge				
1.1 Abfallbeseitigung	340	0	183	157
1.2 Abwasserbeseitigung	949	0	384	565
1.3 Wasserversorgung	307	0	35	272
1.4 Nahwärme	-396	-52	0	-448
Summe	1.200	-52	602	546

Die Gewinn- bzw. Verlustvorträge basieren auf dem Jahresabschlussergebnis 2012 unter Berücksichtigung der voraussichtlichen Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2013.

Tarifübersicht der Stadtwerke Neu-Anspach zum Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2 0 1 4

1. Abfallgebühren

40 Tonne	7,33 €/mtl.	
60 Tonne	11,00 €/mtl.	
80 Tonne	14,67 €/mtl.	
120 Tonne	22,00 €/mtl.	
240 Tonne	44,00 €/mtl.	
1.100 Leihgefäß	201,67 €/mtl.	jeweils bei zweiwöchentlicher Leerung

2. Kanalbenutzungsgebühr

2.1 mit Abnahme von Fäkalien	1,65 € / m ³
2.2 Niederschlagswassergebühr	0,60 € / m ²

3. Wasserverbrauchsgebühr

2,89 € / m³ (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)

Zählermiete bei Verbrauchsleistung

- pro Stunde bis 10 m³

0,91 € / monatlich (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)

- pro Stunde über 10 m³

16,41 € / monatlich (Bruttopreis inkl. 7 % UST.)

4. Nahwärmepreise

4.1 Grundpreis (GPo)

für die ersten 20 kW 6,15 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

für die nächsten 200 kW 4,91 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

für alle weiteren kW 4,00 €/monatlich je kW installierter Wärmeleistung (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

4.2 Arbeitspreis (APo)

79,25 €/MWh (Bruttopreis inkl. 19 % UST.)

Anlagennachweis Abfallbeseitigung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.12
0419 Stadtwerke Neu-Anspach

Seite

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.12	Zuschreib. Abschreib. 01.12 - 12.12	Buchwert 31.12.12	Buchwe 31.12.1
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	3.429,26			2.919,26	857,00	510,00	1.367,0
Sammler	71.465,00			23.497,00	5.874,00	47.968,00	53.842,0
Geringwertige Wirtschaftsgüter	233,99			233,99			
Summe Anlagevermögen	75.128,25			26.650,25	6.731,00	48.478,00	55.209,0

Anlagennachweis Abwasserbeseitigung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.12
0426 Stadwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.12	Zuschreib. Abschreib. 01.12 - 12.12	Buchwert	Buchw	Seite
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	57.437,86			32.888,86	2.080,00	24.549,00	31.12.12	26.629,
Überlaufwerke	403.077,91			239.734,91	9.048,00	163.343,00	172.391,	
Sammler	211.754,60			97.276,60	4.403,00	114.478,00	118.881,	
Rohrnetze und Hausanschlüsse	20.583.923,92	202.295,20		10.400.386,12	440.945,20	10.385.833,00	10.624.483,	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	56.874,16			56.869,16		5,00	5,	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		6.523,85				6.523,85		
Geringwertige Wirtschaftsgüter	233,99			233,99				
Summe Anlagevermögen	21.313.302,44	208.819,05		10.827.389,64	456.476,20	10.694.731,85	10.942.389,	

Anlagennachweis Wasserversorgung

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.12
0416 Stadtwerke Neu-Anspach

Seite

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.12	Zuschreib. Abschreib. 01.12 - 12.12	Buchwert	Buchwe
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Li- zenzen an solchen Rechten und Werten	79.086,42			34.096,42	2.793,00	44.990,00	31.12.1 31.12.1
Generalwasser-Versorgungsplan	46.941,04			24.299,04	939,00	22.642,00	23.581,01
Verteilungsanlagen	9.220.180,68	9.994,20- 6.286,78		5.353.524,26		3.862.949,00	4.078.664,01
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	308.344,02	23.657,63	12.039,92	265.439,73	212.007,58	54.522,00	48.939,01
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	6.286,78	433,32 6.286,78-			18.073,63	433,32	6.286,71
Geringwertige Wirtschaftsgüter	2.921,47	681,44	206,21	3.396,70	681,44		
Summe Anlagevermögen	9.663.760,41	14.778,19	12.246,13	5.680.756,15	234.494,65	3.985.536,32	4.205.253,71

Anlagennachweis Nahwärme

Anlagenpiegel in EUR zum 31.12.12
0418 Stadtwerke Neu-Anspach

Bilanzposition	Anschaffungs- Herstellungs- Kosten	Zugänge Umbuchungen	Abgänge	Kumulierte Abschreib. 31.12.12	Zuschreib. Abschreib. 01.12 - 12.12	Buchwert 31.12.12	Buchwert 31.12.12	Seite
Grundstücke, grundstücks- gleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	294.139,96	61,64		25.436,60	6.753,64	268.765,00	275.457,1	
Verteilungsanlagen								
technische Anlagen und Maschinen	481.597,33	53.239,99		20.210,32	13.053,99	514.627,00	474.441,1	
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	398.337,53	20.689,10		69.648,63	18.151,10	349.378,00	346.840,1	
geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	1.509,80	751,61		1.177,41	412,61	1.084,00	745,1	
Summe Anlagevermögen	1.175.584,62	89.289,20		116.472,96	38.371,34	1.148.400,66	1.097.483,0	